GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 31

28.03. - 25.05.2026

Ostern

Gottesdienste und Veranstaltungen

Erstkommunion

80 Jahre - Vertreibung aus dem Sudentland

Ausstellung in der Kirche Dillenburg

Gremientag

Foto: Hans Heindl @ pfarrbriefservice.de

Katholische Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten an der Dill

editorial

Liebe Leserinnen und Leser
des GeMEINdeBRIEFs,

mit diesem GeMEINdeBRIEF schauen wir auf eine besondere Zeit im Kirchenjahr: Von Ostern bis Pfingsten spannt sich ein weiter Bogen der Hoffnung. Ostern erzählt vom neuen Leben, das Gott schenkt – davon, dass nach dunklen Zeiten wieder Licht werden kann und dass ein neuer Anfang möglich ist.

Fünfzig Tage später erinnert uns Pfingsten daran, dass Gott seine Menschen nicht allein lässt. Sein Geist schenkt Mut, verbindet Menschen miteinander und lässt Gemeinschaft wachsen. Gerade dort, wo Menschen zusammenkommen, miteinander glauben, feiern und füreinander da sind, wird etwas von dieser Kraft spürbar.

Vielleicht bieten die kommenden Wochen auch Ihnen immer wieder kleine Momente zum Innehalten – sei es bei einem Spaziergang im Frühling, in der Begegnungen mit anderen oder in einem Moment der Ruhe mitten im Alltag.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Osterzeit, ein frohes Pfingstfest und viel Freude beim Lesen dieses GeMEINdeBRIEFs.

Ihr Redaktionsteam
des GeMEINdeBRIEFs

geistliches wort 3
ANgeDACHT 4
gottesdienste 6
verstorbene 20
personalien 21
kirchenmusik 23
termine 24
ankündigungen 27
kreuz & quer 36
neues aus pgr und vrk 37
nachhaltigkeit 38
rückblick 40
kinderseite 43
gott und die welt 44
ansprechpartner:innen 46
kirchorte 48

übrigens…

...ist die Osterzeit eigentlich länger als die Fastenzeit.
Sie dauert von Ostern bis Pfingsten –
also ganze sieben Wochen.

Dieses Produkt Dache schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

geistliches wort

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

So klingt an Ostern der Ruf der Christenheit. Aber dieses Fest beginnt nicht im Triumph, sondern in Tränen, nicht im Glanz, sondern in der Erfahrung tiefster Erschütterung. Die Freundinnen und Freunde Jesu, seine Jüngerinnen und Jünger, allen voran seine Mutter Maria, Johannes und Maria Magdalena, mussten zunächst das Leiden aushalten. Die Frauen standen mutig unter dem Kreuz als Jesus qualvoll litt und starb, hielten aus, liefen nicht davon, blieben da in einer Stunde, in der alles verloren schien. Gerade darin werden sie uns zu Wegbegleiterinnen des Glaubens: Sie schauen dem Leid ins Gesicht und bleiben dennoch offen für Gott.

Auch heute leben wir in einer Welt voller großer Not: Über 4 Jahre Krieg in der Ukraine, Krieg im Mittleren Osten und viele Unruhen, von denen wir nur wenig mitbekommen.

Menschen leiden, bangen, trauern, verlieren ihre Heimat, ihre Sicherheit, geliebte Menschen und oft auch die Kraft, an Morgen zu glauben. Ostern führt uns nicht an diesem Leid vorbei. Es lehrt uns vielmehr, ihm standzuhalten, es wahrzunehmen und nicht vor der Not des Nächsten wegzulaufen. Dort, wo Menschen mit offenem Herzen gegen alle Hoffnung hoffen, weiter lieben, trösten und helfen, beginnt schon etwas von Auferstehung.

Maria von Magdala erkennt den Auferstandenen, als er sie beim Namen ruft. In diesem Ruf geschieht Neues: Ein Mensch erkennt sich im Herzen wieder, spürt sich gemeint, geliebt, gehalten. Auferstehung beginnt vielleicht genau dort — wo unser Name in Gottes Liebe aufgehoben ist, wo wir in der Tiefe ahnen: Der Ewige ist uns nicht fern, sondern wohnt wirklich in unserem Herzen. Und wo diese Gegenwart uns gerade durch und mit unseren Schmerzen verwandelt, werden wir selbst zu Lichtträgern in der Welt.

Und von diesen Lichtträgern gibt es viele, auch bei uns: Wo Menschen im Weltladen arbeiten, im Kleidertreff zuhören, Angehörige pflegen, Mittagstische ermöglichen oder einander in schwerer Zeit beistehen, da wird Ostern sichtbar. Da schenken Menschen Hoffnung, Wärme und Würde. Da lebt etwas von der Gegenwart des Auferstandenen auf. So wünsche ich uns allen die Kraft, dem Leid nicht auszuweichen, sondern ihm mit Mut, Mitgefühl und Vertrauen zu begegnen — damit aus der Dunkelheit neues Leben wachsen kann.

In diesem Sinne wünscht frohe und gesegnete Ostern *Christian Fahl*

einfach erklärt…

Am Karfreitag stehen Menschen unter dem Kreuz, die Jesus lieb haben und traurig sind. Sie bleiben da, hoffen und glauben. Auch heute sind viele Menschen traurig oder leiden. Ostern heute bedeutet: Gott liebt, kennt und ruft mich, und das gibt mir die Kraft, auch für andere das Leben besser zu machen. So, als ob man Licht in die Dunkelheit bringt.

Hoffst du noch oder glaubst du schon?

Dieser Titel – ich gebe es zu – ist bei einer schwedischen Möbelhauskette „ausgeliehen“. Inspiriert hat mich jedoch ein ganz anderes Erlebnis.

Meine Frau kam vor einiger Zeit von einer Beerdigung zurück, die sie gehalten hatte. Auf dem Weg vom Friedhof unterhielt sie sich noch mit den Sargträgern. Einer von ihnen fragte plötzlich: „Hoffen Sie das nur oder glauben Sie das auch, was Sie eben erzählt haben? Denn im Johannesevangelium steht ja …“. Vielleicht sind Sie auch schon einmal diesem Typus begegnet: Menschen, die scheinbar mit dem lieben Gott schon im Sandkasten gesessen haben und ganz genau wissen, wie alles ist.

Um diesen Typus soll es hier aber gar nicht gehen. Auch nicht um die Frage, ob man bei jeder Beerdigung mit großen lauten Worten von der Auferstehung sprechen muss – oder ob es Situationen gibt, in denen man behutsamer, leiser, tastender von Hoffnung spricht.

Die Begegnung meiner Frau mit diesem Sargträger hat mich vielmehr zu einer anderen Frage gebracht: Was ist eigentlich der Unterschied zwischen **Hoffen** und **Glauben**?

Im Alltag benutzen wir die Worte Hoffen und Glauben ja ständig. Und oft merken wir gar nicht, dass sie etwas Unterschiedliches bedeuten. Wir sagen zum Beispiel: „Ich hoffe, dass die Eintracht gewinnt.“ Oder: „Ich hoffe, dass der Zug pünktlich kommt.“

Hoffen heißt: Ich wünsche mir etwas. Ich halte es für möglich. Aber sicher bin ich mir nicht.

Beim Glauben klingt es anders. Da sagen wir eher: „Ich glaub schon, dass es trocken bleibt.“ Oder: „Ich glaube an dich.“ Da geht es nicht nur um eine Möglichkeit, sondern um Vertrauen. Ich verlasse mich auf jemanden oder etwas. Vielleicht liegt genau darin der Unterschied: Hoffnung rechnet mit einer guten Zukunft.

Glaube vertraut darauf, dass Gott diese Zukunft trägt.

Dieses Vertrauen begegnet uns auch im Evangelium immer wieder. Jesus begegnet dort nämlich nicht den perfekten Glaubenshelden, sondern Kranken, Zweiflern, Menschen mit Angst und Menschen, die nicht mehr weiterwissen. Und immer wieder sagt er zu ihnen: „Fürchte dich nicht.“ Oder: „Glaube nur.“

Da klingt die Frage des Sargträgers wieder an: Hoffen Sie das nur oder glauben Sie das wirklich? Vielleicht liegt der Haken aber schon in dieser Gegenüberstellung. Denn christlicher Glaube und christliche Hoffnung stehen gar nicht

gegeneinander. Der Glaube ist das Vertrauen auf Gott. Und die Hoffnung ist die Richtung, in die dieses Vertrauen schaut. Oder anders gesagt: Christen glauben – und gerade deshalb hoffen sie.

Aus solcher Hoffnung kann Vertrauen wachsen. Und genau davon erzählt Ostern.

Die ersten Menschen am Grab Jesu waren nämlich auch keine Helden des Glaubens. Sie gingen nicht dorthin, weil sie an die Auferstehung glaubten. Sie gingen dorthin, weil sie trauerten. Weil sie Abschied nehmen wollten. Weil ihre Hoffnung eigentlich schon begraben war. Ostern beginnt nicht mit triumphierendem Glauben. Ostern beginnt mit Ratlosigkeit, Tränen und leiser Hoffnung. Und gerade dort geschieht etwas Neues. Die Osterbotschaft sagt nicht: „Jetzt wisst ihr alles – also glaubt gefälligst.“

Sie sagt: Das Leben hat das letzte Wort. Nicht der Tod. Darum leben Christen aus beidem: aus Glauben und aus Hoffnung. Der Glaube vertraut darauf, dass Gott da ist.
Und die Hoffnung hält daran fest, dass Gott Zukunft schafft – selbst dort, wo wir sie noch nicht sehen. Eine Hoffnung, an die ich mich im aktuellen Weltgeschehen wirklich klammere.

Dem Sargträger möchte ich gerne zurufen: Nicht grundlos schreibt der Apostel Paulus: „Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe.“ Oder einfacher gesagt:
Hoffnung fragt: Kann daraus noch etwas werden?
Glaube sagt: Gott kann daraus etwas machen.

Wenn Ihnen also einmal die Frage begegnet: „Hoffst du noch oder glaubst du schon?“ – dann muss man sich als Christ gar nicht entscheiden. Wir hoffen, weil wir glauben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Ostertage – Tage, die Hoffnung wecken und Glauben stärken.

Michael Wieczorek

einfach erklärt…

Was ist der Unterschied zwischen Hoffen und Glauben? Hoffen ist ein Wunsch, eine Möglichkeit. Glauben ist ein starkes Vertrauen. Aber beides gehört für uns als Christinnen und Christen zusammen. Glauben bedeutet: Wir vertrauen auf Gott. Hoffnung bedeutet: Wir schauen und gehen mit Gott in eine gute Zukunft. Ostern beginnt mit einer leisen Hoffnung. Die Jüngerinnen und Jünger sind zum Grab gegangen, weil sie traurig waren. Sie sind mit der Hoffnung auf etwas Trost dorthin gegangen. Das, was sie an Ostern erlebt haben, hat ihnen neues Vertrauen und neuen Glauben gegeben. So kann es auch heute sein.

gottesdienste

Samstag, 28. März		Samstag der 5. Fastenwoche	
HERBORN	**16:00 Uhr**	**Beichtgelegenheit** (Pater Paulose)	*Kirche*
BREITSCHEID	**16:40 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
BICKEN	**17:00 Uhr**	**Hl. Messe** mit Palmenweihe und Prozession (Pater Joseph)	*Kirche*
BREITSCHEID	**17:30 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Pfarrsaal*
Sonntag, 29. März		Palmsonntag L: Jes 50, 4-7; Phil 2, 6-11 E: Mt 26,14-27,66 (oder 27,11-54)	
		Kollekte für das Heilige Land	
Alle Gottesdienste mit Palmenweihe, teilweise mit Prozession			
DRIEDORF	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
EWERSBACH	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl) *††Jacobus und Maria Dao*	*Kirche*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
HAIGER	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph) *†Helga Dingeldein;* *†Johann Kandler*	*Kirche*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose) *†Richard Thomalla* *†Enkelin Mathilda* *††der Fam. Thomalla und Sacha*	*Kirche*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Kindergottesdienst** (E. Wieczorek)	*Gem.-Raum*
DILLENBURG	**17:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Haus Elisabeth*
Dienstag, 31. März		Di der Karwoche	
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Haus Elisabeth*
Mittwoch, 01. April		Mi der Karwoche	
HERBORN	**17:30 Uhr**	**Hl. Messe e n t f ä l l t !**	*Krypta*
EIBELSHAUSEN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
DILLENBURG	**19:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*

gottesdienste

Donnerstag, 02. April		Gründonnerstag L: Ex 12, 1-8. 11-14; 1Kor 11, 23-26 E: Joh 13, 1-15	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DILLENBURG	**19:00 Uhr**	**Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei vom Letzten Abendmahl** anschließend Anbetung, mitgestaltet von der Männerschola (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**19:00 Uhr**	**Kindergottesdienst** (E. Wieczorek)	*Pfarrsaal*
Freitag, 03. April		Karfreitag, Fast- und Abstinenztag L: Jes 52, 13 - 53, 12; Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 E: Joh 18, 1 - 19, 42	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Kreuzweg** (M. Wieczorek)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	**10:00 Uhr**	**Beichtgelegenheit** (Pater Paulose)	*Krypta*
HERBORN	**11:00 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst für Familien** (M. Schroeder und C. Sattler)	*Kirche*
BICKEN	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie** Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen (E. Wieczorek)	*Kirche*
BREITSCHEID	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie** (M. Schroeder)	*Kirche*
DILLENBURG	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie,** mitgestaltet von Gitarrenmusik und Kantorengesängen (C. Fahl)	*Kirche*
DRIEDORF	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie** (S. Feick)	*Kirche*
EIBELSHAUSEN	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
HAIGER	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie** (Pater Joseph)	*Kirche*
HERBORN	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie** Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen (Pater Paulose)	*Kirche*
SINN	**15:00 Uhr**	**Karfreitagsliturgie** Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen (B. Tönnesen-Hoffmann)	*Kirche*

gottesdienste

Samstag, 04. April — Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi

An allen Orten gibt es eine Speisensegnung und anschließend Beisammensein im Pfarrsaal (Agape).

DILLENBURG	15:00 Uhr	**Ökumenischer Jugendkreuzweg**	*Kirche*
DILLENBURG	21:00 Uhr	**Osternacht,** mitgestaltet von der Männerschola (C. Fahl)	*Kirche*
HAIGER	21:00 Uhr	**Osternacht** (Pater Joseph)	*Kirche*
HERBORN	21:00 Uhr	**Osternacht** (Pater Paulose)	*Kirche*

Sonntag, 05. April — Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
L: Apg 10, 34a. 37-43; Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8
E: Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18
Kollekte für die Chöre der Pfarrei

DRIEDORF	9:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
DILLENBURG	10:00 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
DILLENBURG	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl) mitgestaltet von Kirchenchor, KlaNGLust und Streichern *†Emilie Strohbach;* *†Maria Hoang Thi Thanh;* *††Maria Lasky u. Zef Nuaj;* *††Ehel. Dr. med. Gebhard Schnobl und Ehefrau Maria, †Birgit Lauer* *††Ehel. Heinz u. Margot Lauer* *†Giuse Van Bac Nguyen*	*Kirche*
DILLENBURG	10:45 Uhr	**Kindergottesdienst** (E. Wieczorek)	*Pfarrsaal*
BICKEN	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Joseph) mit Taufe von Lyana Julie Mayola	*Kirche*
EWERSBACH	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose) *††Jacobus und Maria Dao*	*Kirche*
HERBORN	10:45 Uhr	**Hl. Messe e n t f ä l l t !**	*Kirche*
DILLENBURG	17:00 Uhr	**Hl. Messe e n t f ä l l t !**	*Haus Elisabeth*
DILLENBURG	18:00 Uhr	**ökumenisches Friedensgebet**	*Wilhelmsplatz*

gottesdienste

Montag, 06. April — Ostermontag
L: Apg 2, 14. 22-33; 1Kor 15, 1-8. 11
E: Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15
Kollekte für die Chöre der Pfarrei

SINN	9:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
BREITSCHEID	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Joseph) anschl. Beisammensein im Pfarrsaal *†Harald Neuert* *††der Familien Adolf und Köhler*	*Kirche*
DILLENBURG	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose) *†Giuse Van Bac Nguyen*	*Kirche*
HERBORN	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl) es singt der Kirchenchor *†Theophil Lisson und* *††Eltern und Geschwister*	*Kirche*
DILLENBURG	17:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Haus Elisabeth*

Dienstag, 07. April — Di der Osteroktav

DILLENBURG	10:00 Uhr	**Hl. Messe e n t f ä l l t !**	*Haus Elisabeth*

Mittwoch, 08. April — Mi der Osteroktav

HERBORN	17:30 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	19:00 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*

Donnerstag, 09. April — Do der Osteroktav

HIRZENHAIN	18:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Friedenskirche*

Freitag, 10. April — Fr der Osteroktav

HERBORN	8:30 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
DRIEDORF	17:30 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
HERBORN	18:00 Uhr	**Andacht / Euchar. Anbetung / Stille**	*Krypta*

Samstag, 11. April — Sa der Osteroktav

BREITSCHEID	16:40 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
BREITSCHEID	17:30 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
HAIGER	18:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose) *††der Fam. Bochon und Dylong*	*Kirche*

gottesdienste

Sonntag, 12. April		2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag L: Apg 2, 42-47; 1Petr 1, 3-9 E: Joh 20, 19-31	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DRIEDORF	**9:00 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Pfarrsaal*
EWERSBACH	**9:00 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
SINN	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose) *††Anna Thi Dinh Bui, Dominik Tam Nguijen, Gruise cong-Thanh-Nguijen, Gruise cong-Dinh-Truong, Maria Thi-Thu- Nguijen* *†Hermann Grützbach*	*Kirche*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**17:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Haus Elisabeth*
Dienstag, 14. April		Dienstag der 2. Osterwoche	
BICKEN	**10:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*HdL Bischoffen*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	**17:00 Uhr**	**Rosenkranzandacht**	*Krypta*
Mittwoch, 15. April		Mittwoch der 2. Osterwoche	
HERBORN	**17:30 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Krypta*
EIBELSHAUSEN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
DILLENBURG	**19:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*
Donnerstag, 16. April		Donnerstag der 2. Osterwoche	
HIRZENHAIN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Friedenskirche*
HERBORN	**18:30 Uhr**	**Taizé-Abend**	*Krypta*
Freitag, 17. April		Freitag der 2. Osterwoche	
HERBORN	**8:30 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
DRIEDORF	**17:30 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
HERBORN	**18:00 Uhr**	**Andacht / Euchar. Anbetung / Stille**	*Krypta*

gottesdienste

Samstag, 18. April		Samstag der 2. Osterwoche	
BICKEN	**14:30 Uhr**	**Trauung** von Magdalena Jüngling und Wolfgang Horz (C. Fahl)	*Kirche*
HAIGER	**15:00 Uhr**	**Beichtgelegenheit** (Pater Dominique)	*Kirche*
HAIGER	**16:00 Uhr**	**Hl. Messe in vietnam. Sprache**	*Kirche*
BREITSCHEID	**17:30 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
HAIGER	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph) *†Maria Löffelmann; †Melina Ceniccola, †Dieter Geiß, †Veronika Geiß*	*Kirche*
Sonntag, 19. April		3. Sonntag der Osterzeit L: Apg 2, 14. 22-33; 1Petr 1, 17-21 E: Lk 24, 13-35 od. Joh 21, 1-14	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DRIEDORF	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
EWERSBACH	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl) *†Josef Mai Van Bang; †Maria Le Thi Khen; †Hermann Grützbach, †Giuse Van Bac Nguyen*	*Kirche*
BICKEN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
BICKEN	**10:45 Uhr**	**Kinderkirche** (Ehrenamtliche)	*Gruppenraum*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Kindergottesdienst** (E. Wieczorek)	*Gem.-Raum*
DILLENBURG	**17:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Haus Elisabeth*
Dienstag, 21. April		Hl. Konrad v. Parzham, Ordensbruder, hl. Anselm, Bischof	
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Haus Elisabeth*
DILLENBURG	**16:00 Uhr**	**vorbereitender Gottesdienst** auf die Erstkommunion , Bereich Dillenburg (Pater Paulose)	*Kirche*
HERBORN	**17:00 Uhr**	**Rosenkranzandacht**	*Krypta*
Mittwoch, 22. April		Mittwoch der 3. Osterwoche	
HERBORN	**17:30 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
EIBELSHAUSEN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**19:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*
HAIGER	**19:00 Uhr**	**"KREUZ & quer" geht raus**	*Trimmpfad*

gottesdienste

Donnerstag, 23. April		Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien, Patron des Bistums	
HIRZENHAIN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Friedenskirche*
Freitag, 24. April		Hl. Fidelis von Sigmaringen	
HERBORN	**8:30 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Krypta*
HERBORN	**16:00 Uhr**	**Vorbereitender Gottesdienst** auf die Erstkommunion (Pater Paulose)	*Kirche*
DRIEDORF	**17:30 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
HERBORN	**18:00 Uhr**	**Andacht / Euchar. Anbetung / Stille**	*Krypta*
Samstag, 25. April		Hl. Markus, Evangelist	
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**feierliche Erstkommunion,** mitgestaltet von den Nachwuchs-chören - Kollekte für unsere Kinder- und Jugendfreizeiten (Pater Paulose)	*Kirche*
BREITSCHEID	**16:40 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
BREITSCHEID	**17:30 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
HAIGER	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
Sonntag, 26. April		4. Sonntag der Osterzeit L: Apg 2, 14a. 36-41; 1Petr 2, 20b-35 E: Joh 10, 1-10	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DRIEDORF	**9:00 Uhr**	**Morgenlob in der Osterzeit** (Ehrenamtliche)	*Pfarrsaal*
EWERSBACH	**9:00 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
FELLERDILLN	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
SINN	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
HERBORN	**10:00 Uhr**	**feierliche Erstkommunion,** mitgestaltet von den Nachwuchs-chören - Kollekte für unsere Kinder- und Jugendfreizeiten (Pater Paulose)	*Kirche*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe,** mitgestaltet vom Doppel-quartett vocalis (C. Fahl) *†Hermann Grützbach*	*Kirche*
DILLENBURG	**12:00 Uhr**	**Taufe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**17:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Haus Elisabeth*

gottesdienste

Dienstag, 28. April		Hl. Peter Chanel, Märtyrer, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort	
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	**17:00 Uhr**	**Rosenkranzandacht**	*Krypta*
Mittwoch, 29. April		Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin	
HERBORN	**17:30 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
EIBELSHAUSEN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**19:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*
Donnerstag, 30. April		Hl. Pius V., Papst	
HIRZENHAIN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Friedenskirche*
Freitag, 01. Mai		Hl. Josef, der Arbeiter	
BICKEN	**16:00 Uhr**	**Maiandacht** (Pater Paulose) anschl. Besammensein im Dorfgemeinschaftshaus	*Niederweidbach*
Samstag, 02. Mai		Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer	
HERBORN	**16:00 Uhr**	**Beichtgelegenheit** (Pater Paulose)	*Kirche*
BREITSCHEID	**17:30 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
HAIGER	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
Sonntag, 03. Mai		5. Sonntag der Osterzeit L: Apg 6, 1-7; 1Petr 2, 4-9 E: Joh 14, 1-12	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DRIEDORF	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
EWERSBACH	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl) *††Jacobus und Maria Dao*	*Kirche*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl) *†Maria Nguyen Thi On* *†Giuse Van Bac Nguyen*	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Kindergottesdienst** (E. Wieczorek)	*Pfarrsaal*
BICKEN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
BICKEN	**10:45 Uhr**	**Kinderkirche** (Ehrenamtliche)	*Gruppenraum*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
HERBORN	**15:00 Uhr**	**Ökum. Dankgottesdienst** "80 Jahre Vertreibung - 80 Jahre Ankommen im Burger Lager" (Pater Paulose)	ev. Kirche Burg

gottesdienste

DILLENBURG	17:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Haus Elisabeth*
DILLENBURG	18:00 Uhr	**ökum. Friedensgebet**	*Wilhelmsplatz*
HERBORN	18:00 Uhr	**Maiandacht**	*Krypta*
Dienstag, 05. Mai		Hl. Godehard, Bischof v. Hildesheim	
BICKEN	10:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*HdL Bischoffen*
DILLENBURG	10:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	17:00 Uhr	**Rosenkranzandacht**	*Krypta*
Mittwoch, 06. Mai		Mittwoch der 5. Osterwoche	
HERBORN	17:00 Uhr	**Euchar. Anbetung** (Pater Paulose)	*Krypta*
HERBORN	17:30 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	19:00 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*
Donnerstag, 07. Mai		Donnerstag der 5. Osterwoche	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Friedenskirche*
Freitag, 08. Mai		Freitag der 5. Osterwoche	
HERBORN	8:30 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
DRIEDORF	17:30 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
HERBORN	18:00 Uhr	**Andacht / Euchar. Anbetung / Stille**	*Krypta*
Samstag, 09. Mai		Samstag der 5. Osterwoche	
BREITSCHEID	16:40 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
BREITSCHEID	17:30 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
HAIGER	18:00 Uhr	**Hl. Messe** Gedenken anlässlich 80 Jahre Vertreibung (C. Fahl)	*Kirche*
Sonntag, 10. Mai		6. Sonntag der Osterzeit L: Apg 8, 5-8. 14-17; 1Petr 3, 15-18 E: Joh 14, 15-21	
		Kollekte für die Weltläden in Dillenburg und Herborn	
DRIEDORF	9:00 Uhr	**Andacht** (Ehrenamtliche)	*Pfarrsaal*
EWERSBACH	9:00 Uhr	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
SINN	9:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	10:00 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*

gottesdienste

DILLENBURG	10:45 Uhr	**Familiengottesdienst** (Pater Paulose) *†Maria Nguyen Thi On;* *†Josef Mai Van Bang;* *†Maria Le Thi Khen*	*Kirche*
HERBORN	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	17:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	18:00 Uhr	**Maiandacht**	*Krypta*
Dienstag, 12. Mai		Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer, hl. Pankratius, Märtyrer	
DILLENBURG	10:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Haus Elisabeth*
BICKEN	14:30 Uhr	**Andacht** (anschl. Seniorennachmittag)	*Kirche*
HERBORN	17:00 Uhr	**Rosenkranzandacht**	*Krypta*
Mittwoch, 13. Mai		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima	
HERBORN	17:30 Uhr	**Hl. Messe e n t f ä l l t !**	*Krypta*
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
BREITSCHEID	19:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
DILLENBURG	19:00 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*
Donnerstag, 14. Mai		Christi Himmelfahrt L: Apg 1, 1-11; Eph 1, 17-23 E: Mt 28, 16-20	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DILLENBURG	10:45 Uhr	**Hl. Messe,** mitgestaltet von Trompete und Orgel (C. Fahl)	*Kirche*
HERBORN	10:45 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
Freitag, 15. Mai		Hl. Rupert von Bingen, Einsiedler	
HERBORN	8:30 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
DRIEDORF	17:30 Uhr	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
HERBORN	18:00 Uhr	**Andacht / Euchar. Anbetung / Stille**	*Krypta*
Samstag, 16. Mai		Hl.Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer	
HAIGER	15:00 Uhr	**Trauung** von Florian Kasteleiner und Michaela Beecht (C. Fahl)	*ev. Kirche*
BREITSCHEID	17:30 Uhr	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
HAIGER	18:00 Uhr	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*

gottesdienste

Sonntag, 17. Mai		7. Sonntag der Osterzeit L: Apg 1, 12-14; 1Petr 4, 13-16 E: Joh 17, 1-11a *Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*	
DRIEDORF	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
EWERSBACH	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
BICKEN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph) *†Maria Nguyen Thi On;* *††Anna Thi Dinh Bui, Dominik Tam Nguijen, Gruise cong-Thanh-Nguijen, Gruise cong-Dinh-Truong, Maria Thi-Thu- Nguijen,* *†Giuse Van Bac Nguyen*	*Kirche*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Kindergottesdienst** (E. Wieczorek)	*Gem.-Raum*
DILLENBURG	**17:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	**18:00 Uhr**	**Maiandacht**	*Krypta*
Dienstag, 19. Mai		Dienstag der 7. Osterwoche	
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	**17:00 Uhr**	**Rosenkranzandacht**	*Krypta*
Mittwoch, 20. Mai		Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger	
HERBORN	**17:30 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Krypta*
DRIEDORF	**18:00 Uhr**	**Maiandacht,** anschl. Beisammensein bei Maibowle und Gebäck	*Kirche*
EIBELSHAUSEN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**19:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Haus Elisabeth*
Donnerstag, 21. Mai		Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes, und Gefährten	
HIRZENHAIN	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Friedenskirche*
Freitag, 22. Mai		Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau	
HERBORN	**8:30 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Krypta*
DRIEDORF	**17:30 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
HERBORN	**18:00 Uhr**	**Andacht / Euchar. Anbetung / Stille**	*Krypta*

gottesdienste

Samstag, 23. Mai		Samstag der 7. Osterwoche	
BREITSCHEID	**16:40 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
BREITSCHEID	**17:30 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
DILLENBURG	**18:00 Uhr**	**Ökum. Abendlob,** mitgestaltet von Gesang und Orgel (C. Fahl und J. Fritz)	*Kirche*
HAIGER	**18:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*
Sonntag, 24. Mai		Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes L: Apg 2, 1-11; 1Kor 12, 3b-7. 12-13 E: Joh 20, 19-23 *Kollekte für RENOVABIS*	
DRIEDORF	**9:00 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
EWERSBACH	**9:00 Uhr**	**Wortgottesfeier** (Ehrenamtliche)	*Kirche*
FELLERDILLN	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Joseph)	*Kirche*
SINN	**9:00 Uhr**	**Hl. Messe** (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**10:00 Uhr**	**Rosenkranzgebet**	*Kirche*
BICKEN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** mit Feier des Patroziniums, es singt der Kirchenchor (C. Fahl)	*Kirche*
DILLENBURG	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe**, mitgestaltet von der Männerschola (Pater Joseph) *†Maria Nguyen Thi On* *†Giuse Van Bac Nguyen*	*Kirche*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** mit Taufe (Pater Paulose)	*Kirche*
DILLENBURG	**17:00 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Haus Elisabeth*
HERBORN	**18:00 Uhr**	**Maiandacht**	*Krypta*
Montag, 25. Mai		Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche L: Apg 10, 34-35. 42-48a; Eph 4, 1b-6 E: Joh 15, 26 - 16, 3. 12-15 *Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*	
DRIEDORF	**10:00 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst**	*Kirmeszelt Beilstein*
BICKEN	**10:00 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst**	*ev. Kirche*
BREITSCHEID	**10:00 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst,** *anschl. Beisammensein im Pfarrsaal* (Pater Joseph)	*Kirche*
SINN	**10:00 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst** (M. Schroeder)	*Kirche*
EWERSBACH	**10:30 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst** (S. Feick)	*Eichholzkopf*
HAIGER	**10:30 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst** mit den Schaustellern (E. Wieczorek)	*Paradeplatz in Haiger*
HERBORN	**10:45 Uhr**	**Hl. Messe** (Pater Paulose)	*Kirche*

Gründonnerstag gemeinsam feiern

Foto: Christel Holl

Mit dem Gottesdienst am Gründonnerstag beginnen die drei österlichen Tage vom Leiden, Tod und der Auferstehung Jesu. Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, und feiern festlich die Einsetzung der Eucharistie.

In diesem Jahr möchten wir dies **ausdrücklich gemeinsam tun**:

Aus allen Teilen der Pfarrei können wir an einem Tisch zusammenkommen – an seinem Tisch, zu dem Jesus uns alle ruft. So können wir ihm begegnen: in unserer Gemeinschaft und in seinem Leib und Blut der Kommunion.

Der Gottesdienst beginnt an Gründonnerstag, dem 2. April um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Dillenburg.

Gleichzeitig findet im Pfarrsaal ein eigener **Kindergottesdienst** statt. Hier werden Fußwaschung und letztes Abendmahls kindgerecht gemeinsam erlebt und gefeiert.

Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend miteinander zu feiern.

Marion Schroeder

Mit Jesus durch die Kar– und Ostertage

29.03.2026	Kindergottesdienst **Palmsonntag** 10:45 Uhr in Herborn
02.04.2026	Kindergottesdienst zu **Gründonnerstag** 19.00 Uhr in Dillenburg, Pfarrsaal
03.04.2026	Ökumenischer Gottesdienst *Karfreitag* 11.00 Uhr in Herborn, Kirche
05.04.2026	Kindergottesdienst zu **Ostern** 10:45 Uhr in Dillenburg, Beginn im Pfarrsaal

Termine Kinder und Familiengottesdienste

Bicken:	19.04.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
	03.05.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
	07.06.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
	19.07.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
Dillenburg:	03.05.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
	10.05.2026	10:45 Uhr	Familiengottesdienst
	31.05.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
Herborn:	19.04.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
	17.05.2026	10:45 Uhr	Kindergottesdienst
Haiger:	14.06.2026	10:45 Uhr	Familien-Picknick-Gottesdienst

FamilienKirche am 9. Mai 2026, 15.00 – 18.00 Uhr

Die nächste FamilienKirche findet wieder statt, dieses Mal im Rahmen der Themenreihe - Schöpfung VOLLerLEBEN-.
Kommt dazu am Samstag, den 9. Mai 2026 in den Mitmachgarten (im alten Kindergarten Kirchberg 28 in Dillenburg).
Es erwartet euch eine tolle Zeit für die ganze Familie:

- Ankommen 15:00 Uhr – Beginn 15:20 Uhr
- Aktivzeit – gemeinsam Schöpfung mit allen Sinnen erleben
- Feierzeit – gemeinsam Gottes Segen feiern
- Essenszeit – leckeres Essen, Zeit für Gespräche bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!
Für das Vorbereitungsteam - Marion Schroeder und Evi Wieczorek

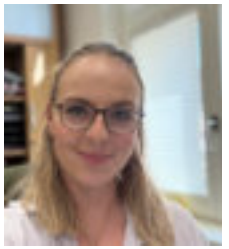
verstorbene

Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

19.01.2026	Liselotte Kumar, geb. Betz, aus Haiger, 70 Jahre
23.01.2026	Elke Hinkel, geb. Bögel, aus Herborn, 68 Jahre
26.01.2026	Rosemarie Ryschka, geb. Kupka, aus Herborn, 90 Jahre
27.01.2026	Paulo Alexandre Rodrigues do Paco aus Driedorf, 48 Jahre
27.01.2026	Rosemarie Grimmig, geb. Kierdorf, aus Haiger, 90 Jahre
28.01.2026	Sibylle Peter, geb. Kny, aus Frohnhausen, 84 Jahre
31.01.2026	Irmgard Hagner, geb. Silbermann, aus Haiger, 86 Jahre
31.01.2026	Hedwig Hillenbrand, geb. Glöckner, aus Dillenburg, 91 Jahre
31.01.2026	Ileana Reif, geb. Colac, aus Herborn-Seelbach, 85 Jahre
01.02.2026	Marie-Louise Bietz, geb. Schnautz, aus Haiger, 79 Jahre
01.02.2026	Karl Kreuser aus Heiligenborn, 91 Jahre
01.02.2026	Josef Günther aus Ewersbach, 86 Jahre
04.02.2026	Norman Stark aus Herborn-Seelbach, 56 Jahre
04.02.2026	Ruth Peter, geb. Schmalscheidt, aus Ballersbach, 75 Jahre
05.02.2026	Hedwig Gharibian, geb. Lutz, aus Berlin, 92 Jahre
06.02.2026	Elfriede Jahn, geb. Winkler, aus Oberscheld, 93 Jahre
07.02.2026	Werner Pohl aus Sinn, 75 Jahre
08.02.2026	Rosa Rissling aus Dillenburg, 99 Jahre
11.02.2026	Marc Theiss aus Niederscheld, 50 Jahre
12.02.2026	Gerda Muß aus Hirschberg, 85 Jahre
16.02.2026	Heinz Evers aus Dillenburg, 89 Jahre
16.02.2026	Adriel Nue aus Oberndorf, 0 Jahre
17.02.2026	Luna Maria Costante aus Beilstein, 17 Jahre
28.02.2026	Günter Hielscher aus Wetzlar, 89 Jahre
04.03.2026	Erika Edith Zeis, geb. Fröhlich, aus Haiger, 90 Jahre
09.03.2026	Liesel Monno, aus Haiger, 87 Jahre
14.03.2026	Antonio Andreano aus Hirzenhain, 97 Jahre
16.03.2026	Reinhold Winkler aus Herborn, 83 Jahre
16.03.2026	Richard Nocon aus Haiger, 77 Jahre

personalien

Mein Name ist Michelle Hain



und seit dem 01.02.2026 bin ich als Verwaltungskraft in unserer katholischen Kirchengemeinde tätig.

Ich komme aus Frohnhausen und bin Mama zweier Mädels. Ich freue mich sehr, mich Ihnen auf diesem Weg vorstellen zu dürfen.

Zu meinen Aufgaben im Pfarrbüro gehören vorerst verschiedene organisatorische und administrative Tätigkeiten. Ziel meiner Arbeit ist es, zu einem reibungslosen Ablauf des kirchlichen Alltags beizutragen und für Ihre Anliegen ein offenes Ohr zu haben, außerdem perspektivisch die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Besonders wichtig ist mir ein freundlicher, respektvoller Umgang sowie eine zuverlässige Unterstützung für alle, die sich an das Pfarrbüro wenden. Ich freue mich darauf, die Gemeinde, ihre Menschen und ihre vielfältigen Aktivitäten nach und nach kennenzulernen und meinen Platz in diesem lebendigen Gemeindeleben zu finden.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit und freue mich darauf, viele von Ihnen persönlich kennenzulernen und ein Teil unserer Pfarrgemeinde zu sein.

Herzliche Grüße und Gottes Segen *Michelle Hain*

Hallo, mein Name ist Jana Fricke,

ich bin 22 Jahre alt und komme aus Eibach.
Ich beginne nun meinen Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde und bin gespannt auf alles, was mich hier erwartet.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich sehr gerne mit Pflanzen und probiere gerne neues aus. Diese Neugier möchte ich auch gerne in meinem BFD einbringen. Ich möchte neue Fähigkeiten erlernen, interessante Einblicke gewinnen und aktiv in die Gemeindearbeit mitwirken.

Mir ist es wichtig, offen auf Menschen zuzugehen, zuzuhören und gemeinsam Projekte umzusetzen. Ich freue mich auf die Begegnungen, Gespräche und Erfahrungen in der Gemeinde und darauf, viele von Ihnen kennenzulernen. *Jana Fricke*

Herzlich Willkommen, liebe Jana! Wir freuen uns auf Deine Zeit bei uns und wünschen Dir viele gute Erfahrungen! Jana wird vor allem für Projekte eingesetzt, die sich im Laufe der „dynamischen Stelle“ entwickelt haben - also beim SpielTREFF, im Mitmachgarten und bei anderen Aktionen. *Bettina Tönnesen-Hoffmann*

Foto: KNA_Bild

Hildesheimer Bischof ist neuer Vorsitzender der Bischofskonferenz

Die deutsche Bischofskonferenz hat im Rahmen der Frühjahrsvollversammlung den Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer zum neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt. Der Bischof steht seit 2018 an der Spitze des Bistums Hildesheim und folgt auf Georg Bätzing, der nicht für eine zweite Amtszeit angetreten war.

Heiner Wilmer wurde 1961 im Emsland geboren. Mit 19 Jahren trat er in den Orden der Herz-Jesu-Priester ein. Nach Studien in Freiburg und Paris (die er später in Rom fortsetzte, Promotion in Freiburg 1991) wurde Heiner Wilmer 1987 zum Priester geweiht.

Der Theologe verfügt über reiche internationale Erfahrung: Er arbeitete zeitweise als Lehrer in der New Yorker Bronx, leitete später das ordenseigene Gymnasium in Handrup (Emsland) und wurde 2007 Provinzial der deutschen Ordensprovinz. 2015 wechselte er nach Rom, wo er als Generaloberer die weltweite Leitung des Ordens übernahm und enge Kontakte in den Vatikan knüpfte.

2018 wurde Dr. Heiner Wilmer zum 71. Bischof von Hildesheim ernannt. In der Bischofskonferenz leitet er die Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen. Von 2019 bis 2024 war er Vorsitzender der Deutschen Kommission Justitia et Pax.

Bischof Dr. Wilmer hat sich in der Vergangenheit offen für die Reformanliegen in der katholischen Kirche gezeigt. Zugleich verfügt er über große römische Erfahrung, sodass er Brücken bauen kann zwischen „Reformern“ und „Konservativen“ in der Kirche. Zugleich ist er in der Lage ist, die Kirche gut in Gesellschaft und Politik zu repräsentieren.

Text: Bergmoser und Höller Verlag

einfach erklärt…

In Deutschland gibt es viele Bistümer und viele Bischöfe. Mehrmals im Jahr treffen sie sich, um gemeinsam zu beraten. Diese Treffen und den Zusammenschluss der Bischöfe nennt man „Deutsche Bischofskonferenz“. Im Februar haben die Bischöfe einen neuen Vorsitzenden gewählt. Er heißt Heiner Wilmer und ist der Bischof von Hildesheim. In dem Text wird er vorgestellt. Er wird im April 65 Jahre alt, hat in Freiburg, Paris und Rom studiert und in Rom und New York gearbeitet.

termine

Mittwoch, 01. April 2026

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Bibelkreis

Sinn 16:00 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Mittwoch, 08. April 2026

Breitscheid 18:00 Uhr
Frauentreff

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Dienstag, 14. April 2026

Fellerdilln 14:30 Uhr *Gemeindesaal*
Kaffeetreff

Donnerstag, 16. April 2026

Herborn 17:30 Uhr *Kirche*
6. Familientreffen,
Erstkommunionvorbereitung
Bereich Herborn

Samstag, 18. April 2026

Herborn 9:00 Uhr *Pfarrsaal*
Probensamstag
des Kirchenchores

Dillenburg 10:00 Uhr *Kirche*
6. Familientreffen
Erstkommunionvorbereitung,
Bereich Dillenburg

Sonntag, 19. April 2026

Driedorf 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Treff nach dem Gottesdienst

Ewersbach 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Kirchenkaffee

Montag, 20. April 2026

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff

Driedorf 19:30 Uhr *Pfarrsaal*
Sitzung des Ortsausschusses

Donnerstag, 23. April 2026

Driedorf 17:00 Uhr *Pfarrsaal*
Filmvorführung über das Sudentenland (Wolfgang Post)

Sonntag, 26. April 2026

Fellerdilln 10:00 Uhr *Gemeindesaal*
Kirchenkaffee

Dienstag, 05. Mai 2026

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsam Frühstücken

Mittwoch, 06. Mai 2026

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Bibelkreis

Sinn 16:00 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Donnerstag, 07. Mai 2026

Haiger 19:30 Uhr *Pfarrsaal*
Pfarrgemeinderatsitzung

Samstag, 09. Mai 2026

Dillenburg 15:00 Uhr *Jugendraum*
FamilienKirche im Garten,
Schöpfung VOLLerLEBEN

Dienstag, 12. Mai 2026

Fellerdilln 14:30 Uhr *Gemeindesaal*
Kaffeetreff

Bicken 14:30 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorennachmittag

Herborn 18:00 Uhr *Gem.-Raum*
Frauenkreis

Mittwoch, 13. Mai 2026

Breitscheid 18:00 Uhr
Frauentreff

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Sonntag, 17. Mai 2026

Driedorf 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Treff nach dem Gottesdienst

Ewersbach 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Kirchenkaffee

Montag, 18. Mai 2026

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff

Mittwoch, 20. Mai 2026

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Sitzung des Ortsausschusses

Herborn 18:30 Uhr *Gem.-Raum*
Sitzung des Ortsausschusses

Sonntag, 24. Mai 2026

Fellerdilln 10:00 Uhr *Gemeindesaal*
Kirchenkaffee

Fotos: gemeindebriefdruckerei.de

Frohe Ostern!

Ostern ist das Fest des Lebens und der Hoffnung. Mit der Auferstehung Jesu schenkt Gott uns die Zusage: Das Leben siegt über den Tod, das Licht über die Dunkelheit und die Liebe über alles, was uns trennt.

Gerade in den kleinen Zeichen des Frühlings dürfen wir etwas von dieser Osterbotschaft spüren – neues Leben bricht hervor, Hoffnung wächst, und Gott lädt uns ein, mit Vertrauen in die Zukunft zu gehen.

Möge das Licht des auferstandenen Herrn unsere Herzen erfüllen, unsere Familien stärken und unsere Gemeinde verbinden. Möge die Freude von Ostern uns begleiten und uns ermutigen, einander mit offenen Augen und offenen Herzen zu begegnen.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest und grüßen im Namen der Pfarrei und des Pastoral- und Verwaltungsteams:

Ines Waidmann (PGR-Vorsitzende) und Christian Fahl (Pfarrer)

Schließzeiten der Pfarrbüros

Am **Freitag, dem 15. Mai 2026** sind unsere Pfarrbüros in Dillenburg und Herborn geschlossen.

Die Nummer für Notfälle, bei Trauerfall und Krankensalbung, ist selbstverständlich immer erreichbar.

termine

Nachwuchschöre der Pfarrei

MÄUSE - Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr
15.04. | 22.04. | 29.04. | 06.05. | 13.05. | 20.05.
Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr
20.04. | 27.04. | 04.05. | 11.05. | 18.05.
Montags 15:30 - 16:30 Uhr
Pfarrzentrum Haiger

HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr
15.04. | 22.04. | 24.04. (Johanneum Herborn)
29.04. | 06.05. | 13.05. | 20.05.
Mittwochs 16:45 - 17:45 Uhr
Alte Kapelle oder Pfarrzentrum Haiger

MÄUSE / KIDS
Erstkommunion in Dillenburg
Samstag, 25. April 10:00 Uhr
Erstkommunion in Herborn
Sonntag, 26. April 10:00 Uhr
Heart-Chor
Auftritt in Herborn (KUSCH)
Sonntag, 26. April 17:00 Uhr

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:
Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897
E-Mail: JoeRaabe@aol.com

Kirchenkaffee Ewersbach und Treff nach dem Gottesdienst Driedorf

3. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst
19.04. | 17.05.
Pfarrsaal

Kirchenkaffee Fellerdilln

4. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst
26.04. | 24.05.
Pfarrsaal

Ökum. Mittagstische

"Gesegnete Mahlzeit" Bicken
Mittwoch 12:00 Uhr
ev. Gemeindehaus Ballersbach

Ökum. Mittagstisch Dillenburg
Mittwoch 12:30 Uhr
Pfarrsaal Gemeindezentrum

Ökum. Mittagstisch Haiger
Montag, 14-tägig 12:30 Uhr
Pfarrsaal Pfarrzentrum

Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst
Sonntag 11:45 Uhr
Samstag 19:00 Uhr
Pfarrsaal Pfarrzentrum

Frühschoppen des Freundschaftsclubs

Jeden Sonntag - nach dem Gottesdienst
kleiner Pfarrsaal Dillenburg

Hl. Geist Bicken - Bibelkreis

01.04. | 06.05. |
1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr
Kirche / Pfarrsaal Bicken

Köb Herborn

Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr und
Freitags 17:00 - 19:30 Uhr
NICHT geöffnet in den Ferien!

Ökumenische Friedensgebete

jeden 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr
Wilhelmsplatz Diilenburg
jeden Freitag 12:00 Uhr
Evangelische Stadtkirche Herborn

ankündigungen

Taizé-Abend in St. Petrus, Herborn

Foto: Christel Waidmann

Wir laden ein zum gemeinsamen Singen und Beten
Wir hören Gesänge aus Taizé, kombiniert mit Texten und Gebeten am:

Donnerstag, 16. April 2023 um 18:30 Uhr
in der Krypta von St. Petrus Herborn

Kommt, seid dabei!

Vorbereitungsteam St. Petrus und Gruppe KREUZ & quer

Eucharistische Anbetung, Lobpreis, Gebet, Stille…

Foto: Pater Paulose

Jesus, der mir zeigt, wie Gott ist –
Jesus, der Mensch war wie du und ich –
Jesus, der mich ansieht und versteht –
Jesus, der mir zur Seite steht und zu mir hält -
Jesus, der mir den Weg zeigt –
Jesus, der mir Hoffnung macht und Mut gibt –
Jesus, der mich herausfordert –
Jesus, der mich nicht aufgibt.
Jesus, meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht,
meine Heimat und mein Ziel.

Jesus, der gesagt hat: Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. (Mt 18,20)
Und: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken. (Mt 11, 28)

In seinem Namen laden wir dich herzlich ein:

Zur eucharistischen Anbetung, zu einer Zeit der Stille, einer Zeit des Gebetes und des Lobpreises.

Wo? In der Krypta der katholischen Kirche, St. Petrus Herborn

Wann? Freitags von 18.00 - 21:00 Uhr

Kommt und betet…

P. Paulose/ Sr. Stella / Frau Mandura und Team

Aufräumaktion im Mitmachgarten

Auch in diesem Jahr wollen wir im „Spiel-, Begegnungs- und MitmachGarten“ auf dem Außengelände der ehemaligen KiTa am Kirchberg 28 in Dillenburg wieder spielen, gärtnern, singen und Leute treffen. Vorher müssen wir den Garten aber nach dem langen Winter erstmal wieder „in Schuss“ bringen. Dafür suchen wir noch tatkräftige Helferinnen und Helfer. Die Aufräumaktion findet am Samstag, 18.4.2023, ab 9:30 Uhr statt. Eine kurze Anmeldung an b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de wäre zu Planungszwecken schön – aber auch ein spontanes Dabeisein ist natürlich möglich.

Geplant ist, dass der Garten danach wieder wöchentlich am Dienstag und Donnerstag Nachmittag zum Spielen geöffnet ist. Den genauen Start erfahrt ihr über unsere Whats-App-Kanäle „Rund um den Kirchturm“ und „Katholisch an der Dill“.

Wir freuen uns außerdem sehr darüber, dass wir nun eine neue Toilette haben, die durch das Förderprogramm „Starkes Dorf plus“ gefördert wurde. Danke dafür! Die Toilette ist behindertengerecht und hier gibt es auch einen Wickeltisch. Sie ist außerdem auch von außen zugänglich. Schaut gerne vorbei!

Foto und Text: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt…

Bald wird es wieder viele Aktionen in unserem Mitmachgarten in Dillenburg geben. Deshalb wollen wir dort nach der Winterpause aufräumen und zwar am Samstag, 18. April, ab 9.30 Uhr. Wir freuen uns über alle, die mithelfen.

SpielTREFF auf dem Wilhelmsplatz

An jedem letzten Freitag im Monat von 15-17 Uhr verwandelt sich der Dillenburger Wilhelmsplatz wieder in einen großen Pop-Up-Spielplatz mit allerlei Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf den Start des SpielTREFFs am 24 April.

Die nächsten Termine sind dann am 29.5., 26.6., 28.8. und 25.9.2026!
Herzliche Einladung an alle Familien!

Wer beim Aufbau oder bei der Begleitung des Angebotes unterstützen möchte, kann sich gerne melden bei: b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de

Foto und Text: Bettina Tönnesen-Hoffmann

Liebe kennt keine Schubladen - Good Omens Watchparty

Die Serie Good Omens – basierend auf dem Roman von Neil Gaiman und Terry Pratchett – erzählt die ungewöhnliche Geschichte über die Freundschaft zwischen einem Engel und einem Dämon, die sich nach Jahrhunderten gemeinsamer Ko-Existenz auf der Erde erstaunlich gut aneinander gewöhnt haben. Als sich das Ende der Welt ankündigt, beschließen der Engel Aziraphale und der Dämon Crowley, die Apokalypse aufzuhalten – schließlich gefällt ihnen das Leben auf der Erde viel zu gut. Dabei geraten sie in ein turbulentes Abenteuer rund um den vermeintlichen Antichristen, Hexenprophezeiungen und das drohende Armageddon.

Verbringt mit uns einen Abend über Himmel, Hölle und alles dazwischen - und über die vielen Formen von Freundschaft und Liebe. Alle sind willkommen - egal, wen sie lieben oder wie sie leben.

Datum: 25.4.2026 von 19:00 - 22:00 Uhr
Ort: Connect, Kirchberg 28, 35683 Dillenburg
Alter: Ab 17 bis 99
Für Snacks und Getränke wird gesorgt sein.

Text: Barbara Kordes-Kögel und Michael Wieczorek

"Aus 2 Tagen wurden 3 Wochen –

Wanderfahrt ins Kuhländchen" im Sudetenland

Am Donnerstag, den 23. April 2026, zeigt Wolfgang Post einen dreißigminütigen Bildbericht aus dem Jahr 2019 über seine dreiwöchige Wanderfahrt nach Mähren im Sudentenland.

Die Wanderfahrt von Wolfgang Post beginnt in Olmütz, führt an die Oderquelle und weiter ins „Kuhländchen“. Von dort geht es weiter nach Pohl, Altwasser und viele weitere Orte bis in „Bärner Ländchen“.

Der Rückblick auf seine Pilgerreise ist musikalisch umrahmt und dauert ca. 30 Minuten. Danach besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Los geht es um 17:00 Uhr im Pfarrsaal der kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt in Driedorf, Zum Rosengarten 13.

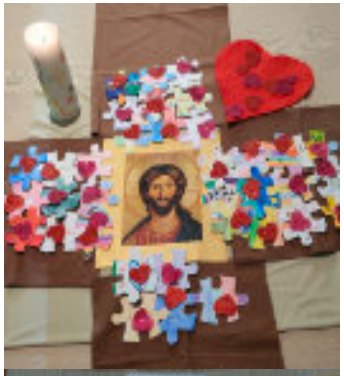
Regina Koob

Wir feiern Erstkommunion

Seit November sind in unserer Pfarrei 47 Kinder und ihre Familien gemeinsam unterwegs, um sich auf die Feier der Erstkommunion vorzubereiten.

Beim ersten Elternabend stand eine Frage aus dem Johannesevangelium (Joh 1,38) im Mittelpunkt: Menschen, die neugierig auf Jesus geworden sind, fragen ihn: „Meister, wo wohnst du?“ Er antwortet ihnen: „Kommt und seht.“

Dieser Einladung sind wir in den vergangenen Monaten auf vielfältige Weise gefolgt. In den Familien wurde über den Glauben gesprochen: Wie war das eigentlich bei meiner Taufe? Wie können wir zu Hause beten? Wichtige Stationen auf unserem Weg waren die Familientreffen. Beim gemeinsamen Feiern von Gottesdiensten und beim Essen konnten wir immer wieder spüren: Gott ist bei uns zu Hause – und wir sind bei Gott zu Hause.



Fotos: Marion Schroeder

Ein besonderer Höhepunkt waren die gemeinsamen Glaubenstage Anfang Januar im Hildegardishof. Zusammen mit einigen Eltern sowie Simon Schade und Marion Schroeder haben wir intensive Tage erlebt: Wir haben Gemeinschaft erfahren, gemeinsam gebetet und durch das Nachspielen biblischer Geschichten entdeckt, wie Jesus das Leben von Menschen verändert. Dabei sind auch neue Freundschaften entstanden.

Der Weg der Familien geht weiter. Die Feiern der Erstkommunion am 25. April in Dillenburg und am 26. April in Herborn, jeweils um 10.00 Uhr, sind wichtige Haltepunkte auf dem Lebens- und Glaubensweg der Kinder und ihrer Familien.

Zu diesem Fest wünschen wir ihnen Gottes reichen Segen.

Wir feiern im Bereich Dillenburg Erstkommunion

mit Felix Apel, Louis Balitos, Lorenzo Jung, Maria Isabella Laurel, Luca Rauh, Roberta D'Amico, Fabio Müller, Anastazja Anna Adamczyk, Anna Reuter, Alicja Tomeczek, Roman und Artjom Chwastunow, Kim Dymarkowski, Julian Lawacz, Lana Schintz, Anna und Elias Hensgen, Hailey Meinhardt, Marco Andrasic, Jacob Thien Khang Nguyen, Paolo Ciccarelli, Jan Orzechowski, Lilly Vece, Diana Schmeiduch und Laura Wanke und ihren Familien.

Wir feiern im Bereich Herborn Erstkommunion

mit Salvatore Buttice, Carine Dietermann, Alexandre Mussa Ramos Da Cruz Camará, Liyan Thiruvalan, Lucca Becker, Jolina Fogel, Friedrich Düber, Sophia Schibelbein, Leonard Ebel, Mia-Sophie Krings, Lars Brendler, Emma Müller, Elena Zancolo, Josefine Troll, Lennart Uhl, Lina Jüngling, Moritz Reinold, Diego Nethge, Joshua Gliß, Alicia Montoya und Cherin Cofone und ihren Familien.

Begleiten wir auch weiter die Kinder und ihre Familien mit unserem Wohlwollen und Gebet.

Marion Schroeder, Simon Schade und Pater Paulose

einfach erklärt…

Am 25. und am 26.April sind in unserer Pfarrgemeinde die Erstkommuniongottesdienste in Dillenburg und Herborn. Die Kinder und ihre Familien haben sich lange auf dieses Fest vorbereitet. Wir freuen uns mit euch und euren Familien.

Neues vom Messdienen

Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter hatten im Februar einen Fortbildungs- und Planungstag. Hier sind die Termine der Aktionen 2026:

2. April:	Nacht in der Kirche (Gründonnerstag) in Dillenburg
30. Mai:	Fahrt ins Phantasialand
19. Sept.:	Fahrt zum großen Messdiener:innentag in Limburg
7. November:	Filmabend in Haiger

Auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für Euren Einsatz bei solchen und anderen Aktionen, in den Gruppenstunden und in den Gottesdiensten.

Andrea Steil

Schöpfung VOLLerLEBEN

Von April bis Juni laden wir zur Reihe „Schöpfung VOLLerLEBEN“ ein. Ausgehend von der Aufführung von Haydns Schöpfung durch die evangelische Johanneskantorei in unserer Pfarrkirche in Dillenburg laden wir in dieser Zeit zu verschiedenen Veranstaltungen, Ausstellungen und Aktionen rund um das Thema „Gottes Schöpfung“ ein – und nehmen dabei unterschiedliche Perspektiven ein.

Auch auf dem Terminal der Lichterkirche werden eigene Programmpunkte zum Thema abrufbar sein. Nach Ostern finden Sie dazu auch einen eigenen Veranstaltungsflyer in den Kirchen – oder Sie informieren sich auf unserer Homepage.

Schon jetzt ein kleiner Ausblick auf die Veranstaltungen im April und Mai:

Ausstellungen in der katholischen Kirche in Dillenburg

27. April – 25. Mai
Die Schöpfungstage
Sieben Bilder von Ingrid Kretz zu den Schöpfungstaen.

27. Mai - 30. Juni
Der Sonnengesang des Heiligen Franziskus
Modern gestaltet von Liv Matthiesen

Programm im April und Mai

Dienstag, 28.4.2026, 18:00 - 19:00 Uhr
Von der Idee zur Ausstellung
Gespräch mit Ingrid Kretz zu den Bildern der Schöpfungstage
Katholische Kirche Dillenburg

Samstag, 9. Mai 2026, 15:00 - 18:00 Uhr
KinderKirche im Mitmachgarten
Ein Angebot für Kinder und Familien
Mitmachgarten, Kirchberg 28, Dillenburg

Sonntag, 10. Mai 2026, 17:00 Uhr
Konzert: Haydns „Schöpfung“,
Aufführung durch die evangelische Johanniskantorei
Katholische Kirche Dillenburg, mit Eintritt

Mittwoch, 20. Mai 2026, 19:00 Uhr
Fotovortrag zu heimischen Wildbienen mit Volkmar Nix
Saal der katholischen Kirche in Dillenburg

Freitag 22. Mai 2026, 18:00 Uhr
Abendspaziergang: Gemeinsam unterwegs mit allen Sinnen
Treffpunkt: Parkplatz Tal Tempe, Dillenburg

Samstag, 30. Mai 2026, 21:15 Uhr
Mai-Nachts-Gottesdienst
Start um 21:15 Uhr auf dem Kornberg zwischen Dillenburg und Donsbach

Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt…

SchöpfungVOLLerLEBEN“ ist ein neues Projekt in unserer Pfarrgemeinde. In dem Wort stecken 2 Begriffe: „Schöpfung voller Leben“ und „Schöpfung voll erleben.“ Von April bis Juni gibt es viele tolle Veranstaltungen, zum Beispiel eine Bilder-Ausstellung, ein großes Konzert, Angebote für Kinder und Familien, einen Abendspaziergang und einen Gottesdienst am späten Abend auf dem Kornberg

Einladung zur Maiandacht in Niederweidbach

Foto: Andrea Steil

Am 1. Mai um 16:00 Uhr laden wir herzlich zur Maiandacht in der evangelischen Kirche in Niederweidbach ein. Wer möchte, kann zu Fuß, mit dem Rad oder auf andere Weise pilgernd anreisen – einzeln oder in kleinen Gruppen. Aber auch alle, die einfach so dazukommen möchten, sind herzlich willkommen.

Die Andacht am Ziel einer Wallfahrt ist ein besonderer Moment: ein Innehalten, ein Danken, ein Bitten. Der Mai ist der Marienmonat – und so steht auch diese Andacht unter dem Schutz und der Fürsprache Marias, der Mutter Jesu. Inmitten unserer Wege, Fragen und Hoffnungen dürfen wir ihre Nähe und ihren Blick auf das Leben mitnehmen.

Nach der Andacht besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus, um so miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft der Pfarrei zu erleben. *Simon Schade*

einfach erklärt…

Am ersten Mai gibt es um 16:00 Uhr in der evangelischen Marienkirche in der Kirchstraße in Niederweidbach wieder eine Wallfahrts-Andacht. Anschließend ist Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus in der Schulstraße 24.

Gedenken an 80 Jahre Vertreibung

In diesem Jahr jährt sich die Vertreibung so vieler Menschen aus dem Sudetenland zum 80. Mal. 1946 kamen nach langen Irrfahrten etwa 16.000 Heimatvertriebene im Auffanglager in Burg bei Herborn an und fanden schließlich nach entbehrungsreichen Jahren bei uns im Dillkreis neue Heimat. Vieles haben wir Ihnen zu verdanken, mit sehr viel Fleiß, Ausdauer, Glaube und Hoffnung haben sie hier eine neue Heimat – und nicht zuletzt – neue Kirchengemeinden und Kirchen aufgebaut. Zu diesem Jahrestag möchten wir zwei besondere Gottesdienste feiern um zu erinnern, zu gedenken – aber auch, um gerade heute für den Frieden zu beten – die Erinnerung an die Schrecken der Vergangenheit ist immer auch Mahnung und Richtschnur für die Zukunft.

Wir tun dies in der Heiligen Messe in Haiger am Samstag, den 9. Mai um 18:00 Uhr und in einem ökumenischen Gottesdienst in Herborn-Burg am 3. Mai um 15:00 Uhr.

Pfarrer Christian Fahl

"80 Jahre Vertreibung - 80 Jahre Ankommen im Burger Lager"

Sonntag, den 3. Mai 2026

14.00 Uhr – Totengedenken am Gedenkstein
Musikalische Umrahmung: Roman Pacholek
Einführende Worte: Pfarrer Schullerus
Ansprache: Bürgermeister Lukas Winkler

15.00 Uhr – Ökumenischer Dankgottesdienst
in der Evangelischen Kirche Burg
Ev. Kirchengemeinde Ambachtal:
Pfarrer Schullerus
Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill:
Pater Paulouse
Musikalische Gestaltung und Umrahmung:
Christa & Jürgen, Egerländer Gmoi Limburg

Foto: W. Post

Ab dem Frühjahr 1946 kamen über 16.000 Heimatvertriebene aus dem Sudetenland, Böhmen im Auffanglager der "Burger Eisenwerke" im Viehwaggon an. Krank, traumatisiert, viele Kinder und alte Menschen.

Nach der ersten Versorgung im Lager mussten sie in den Dörfern und Gemeinden des Dillkreises untergebracht werden. Wir gedenken der Menschen, die trotz eigener Not geholfen haben, und danken für die gemeinsamen Jahrzehnte, die gegenseitigen Bereicherung der Kulturen, den Aufbau der hiesigen Wirtschaft und ein erfolgreiches, friedliches Miteinander.

"Wir haben zwar unsere Heimat verloren, aber hier ein neues Zuhause gewonnen.
Dank sei allen, die damals Hilfe geleistet haben."
In dankbarer Erinnerung und gegen Flucht und Vertreibung laden die Bekenntnisgeneration (Enkelgeneration) zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Gerlinde Kegel, Egerländer Gmoi Herborn

einfach erklärt…

Vor 80 Jahren wurden viele Menschen aus ihrer Heimat im Sudentenland, Böhmen und anderen Gegenden vertrieben. Über 16.000 kamen in den damaligen Dillkreis und zuerst in ein Lager in Burg. Es war eine sehr schwere Zeit für die, die ankamen und für die, die schon hier lebten und geholfen haben. Am 3. Mai gibt es in Burg ein Totengedenken und einen ökumenischen Dankgottesdienst.

Renovabis-Pfingstaktion

Unter dem Leitwort „zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ rückt die Renovabis-Pfingstaktion 2026 den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Angesichts von Kriegen, sozialer Ungleichheit und zunehmender Polarisierung in ganz Europa setzen sich Renovabis und seine Partner aktiv für Dialog, Versöhnung und Mitmenschlichkeit ein. Ob in der Ukraine, in Südosteuropa oder hier bei uns:
Die Aktion zeigt, wie die Projektpartnerinnen und -partner von Renovabis Räume der Begegnung schaffen und benachteiligte Gruppen stärken. Das Motto „zusammen_wachsen“ ruft dazu auf, in Solidarität enger zusammenzurücken und gemeinsam an einem gerechten Europa zu bauen. Wir laden Sie ein, diese wichtige Arbeit durch Ihre Spende und Ihr Engagement zu unterstützen.

Text und Bild: Renovabis

einfach erklärt…

Renovabis ist der Name eines großen Hilfswerkes der katholischen Kirche. Das Wort „Renovabis“ bedeutet übersetzt: Du wirst erneuern. Das passt gut zu Pfingsten. Deshalb gibt es immer an Pfingsten eine besondere Aktion von Renovabis. In diesem Jahr geht es besonders um den Zusammenhalt in Europa.

Foto: Andrea Satzke

Gottesdienst auf dem Weg

Frühling. Aufbruch. Gemeinsam unterwegs.

Nach einem langen, kalten Winter haben wir lange auf ihn gewartet. Jetzt ist er endlich da: **der Frühling.**

Endlich wieder mehr Licht, Wärme, Sonne – und überall erwacht neues Leben. Blumen blühen, Bäume werden grün, Vögel singen, Schmetterlinge, die von Pflanze zu Pflanze fliegen.

Diese besondere Zeit erinnert uns daran, wie viel **Leben, Hoffnung und Freude** Gott schenkt. Und so feiern wir als Christen und Christinnen mit dieser lebendigen Jahreszeit das Leben – hier auf dieser Erde und darüber hinaus.

Bei einem Spaziergang um Haiger wollen wir die Natur genießen, innehalten, danken und Kraft schöpfen.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Feier unseres Glaubens, wir freuen uns, wenn sich wieder viele Menschen auf den Weg machen.

Spaziergang durch die Natur • Impulse und Gebet • Zeit zum Auftanken

22.04.2026 | 19 Uhr | TRIMMPFAD Haiger

Sportplatzstraße in Haiger durchfahren, an den Sportanlagen vorbei, **Parkplatz Trimmpfad**

Stefanie Feick · Andrea Satzke · Martin Dressler · Barbara Heinle-Gräb · Marcel Sauer

einfach erklärt…

„KREUZ & quer" lädt zu einem Spaziergang in die Natur ein. Der Frühling ist da und wir wollen gemeinsam unterwegs sein mit Impulsen, Gemeinschaft und Gebet. Herzliche Einladung am 22.04. um 19 Uhr am Trimmpfad in Haiger.

Renovierung der Pfarrkirche

Einladung zum öffentlichen Gremientag von VRK und PGR am 30. Mai 2026

Am Samstag, dem 30. Mai werden sich Pastoralteam, Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und alle Interessierten zwischen 10 Uhr und maximal 13 Uhr im Pfarrzentrum Dillenburg zum nächsten Gremientag treffen. Wir werden an die Beratungen des letzten Gremientages zur Renovierung der Pfarrkirche anknüpfen und gemeinsam beraten, wie genau wir die Renovierung für das Jahr 2027 in Auftrag geben möchten. Neben den notwendigen, feststehenden, verpflichtenden Aspekten wie Sanierung der Fenster, Elektrik und Innenanstrich wird es auch um Zukunft der Bänke, Energiemaßnahmen und Lichttechnik gehen. Was ist wünschenswert? Was ist machbar? Was können wir uns leisten und was möchten wir in Auftrag geben, so dass die Renovierung unserer Pfarrkirche sinnvoll 2027 starten kann? Dazu werden Vorschläge vorgestellt und gemeinsam beraten und beschlossen. Auch zum Zeitplan und weiteren Details der Renovierung wird es dann Auskunft geben. Ich freue mich sehr auf einen Vormittag des Austausches von Ideen, der Diskussion, aber auch der Gewinnung von guten und hilfreichen Perspektiven. Auf gute Beratungen freut sich *Christian Fahl, Pfarrer*

einfach erklärt…

Am 30. Mai gibt es ein Treffen mit dem Pastoralteam, dem Pfarrgemeinderat, dem Verwaltungsrat und allen Interessierten. Es geht um die Renovierung der Pfarrkirche in Dillenburg.

Katholikentag in Würzburg vom 13. - 17. Mai 2026

Bild: katholikentag.de In: Pfarrbriefservice.de

Im Mai findet der nächste Katholikentag in Würzburg statt.

Bei Interesse an einer gemeinsamen Fahrt mit der Region (am 15. Mai) oder mit der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, melden Sie sich bitte **bis 10. April im Pfarrbüro**.

Bianca Fladerer

Vom Baum zum Papier

Ursprünglich entwickelt, um Wissen zu konservieren und als Grundlage für zwischenmenschlichen Informationsaustausch, als Grundvoraussetzung für kulturelle Entwicklung von Zivilisationen, deckt Papier heute eine Vielzahl an Funktionen und Anforderungen ab, meist im Hintergrund und ohne, dass wir uns dessen tatsächlich bewusst sind. Diese alle allein nur aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Deswegen beschränken wir uns auf ein paar Anwendungen, wie sie uns täglich im Alltag begegnen.

Fotos: Pixabay

Als Grundlage für jedes Papier dient Papiermachern aus Holzfasern gewonnener Zellstoff. Entsprechend der später Anwendung werden Füllstoffe, Mineralien und chemische Additive hinzugefügt, um die gewünschten Eigenschaften des Papiers herzustellen. Man spricht hier vom sog. „Ausrüsten“ des Papiers. Als Holzgrundlage dienen Kiefer, Fichte, Buche, Eukalyptus und Birke, da es sich dabei, neben der Faserzusammensetzung, um schnell nachwachsende Rohstoffe handelt. Der wertvollste Rohstoff in dem gesamten Prozess ist der zu 100% aus Holzfasern gewonnene Zellstoff. Toilettenpapier besteht zu einem Großteil aus Zellstoff und Altpapier.

Heute ist eine Papierproduktion ohne die Verwendung von Altpapier in erheblichem Umfang nicht mehr möglich. Dafür werden von uns getrennt Altpapiere und Kartonagen gesammelt und wieder verwertet. Im Durchschnitt können Papierfasern zwischen 5–10-mal wieder verwendet werden, bevor die Papierfasern durch jeden Recyclingvorgang derart verkürzt sind, dass sie an Stabilität verlieren und sich nicht mehr zu einem Blatt zusammenfügen können.

Über den gesamten Produktionsprozess, vom Pflanzen der neuen Bäume, über die Bewirtschaftung der entsprechenden Wälder bis hin zur Herstellung spezieller Papiere gemäß spezifischer Anforderungen (Taschentücher, Verpackungen, Druckpapier, etc.), sind internationale Standards festgelegt worden, die Nachhaltigkeit, verantwortungsvollen Umgang mit

Ressourcen und Wahrung der Menschenrechte garantieren sollen. Durch spezielle Label wird die Einhaltung dieser Standards dokumentiert, so z.B. das Label „FSC“ oder „Blauer Engel“. Während sich „FSC“ (Forest Stewardship Council) auf die ökologisch nachhaltige Forstwirtschaft beschränkt, ist der „Blaue Engel“ ein Umweltzeichen, das für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen vergeben wird. Der „Blaue Engel“ garantiert, dass die Umwelt durch ein Produkt weniger belastet wird und dabei gleichzeitig hohe Ansprüche zum Schutz der Gesundheit erfüllt werden.

Neben bewusstem Einkaufen von entsprechend gelabelten Produkten, gibt es weitere Möglichkeiten, den Prozess von Recycling und Nachhaltigkeit zu unterstützen. Denn Papier ist nicht gleich Papier. Falsch getrenntes Papier führt im späteren Recyclingprozess zu Problemen, anstatt ihn zu unterstützen. Im Alltag begegnet uns Papier z.B. in der Form von Verpackungen, Küchenrollen, Drucker- und Toilettenpapier. Entsprechend den Anforderungen an Papier, sind z.B. Pizzaschachteln, Küchenrollen oder Taschentücher mit Chlorpropanol ausgerüstet, um die Nassfestigkeit zu erhöhen. Was beim Küchenreinigen oder Nase putzen von Vorteil ist, führt im Recyclingprozess zu Problemen, dass sich diese Papiere bei der Altpapieraufbereitung nicht mehr auflösen. Sie müssen mechanisch ausgesondert und verbrannt werden. Deswegen gehören Küchenrollen, Taschentücher und Pizzaschachteln am besten in die schwarze Tonne und nicht in die Toilette.

Ein paar schnelle Infos:

- Alle Pflanzen auf der Welt biosynthetisieren durch Photosynthese jährlich etwa 1,3 Milliarden t und ein einzelner Baum täglich ca. 14 g Cellulose
- Ein 25m hoher und 40cm dicker Baum liefert ca.3 m^3 Holz. Daraus können rund 670 kg Papier hergestellt werden. Aus 2,2 kg Fichtenholz können ca. 1 kg Papier gewonnen werden.
- Im Jahr 2024 wurde ca. 84% Altpapier eingesetzt
- 2024 wurde pro Kopf ca. 190 kg Pappe, Karton und Papier verbraucht, die verbrauchte Papiermenge lag bei 105 kg pro Kopf
- Gesamtverbrauch Papier 15,8 Mio. t
- Gesamtmenge Altpapier 12,4 Mio. t

Eckard Hentschel

einfach erklärt…

In dem Text geht es um Papier: Wie wird es gemacht, was bedeuten die Zeichen „FSC“ und „Blauer Engel“, warum sollen Pizzaschachteln, Taschentücher und Küchenrollenpapier nicht in die blaue Papiertonne sondern in die graue Tonne für den Restabfall?

Fotos: K. Kordesch, S. Kandler, D. Gräfe, F. Hladik

Jeder Biss ein Leckerbissen

65 Jahre Kräppelkaffee in Haiger – Kaffeetreff begeistert mit Humor und Geselligkeit

„Unser KRÄPPEL hat keine Marmeladenfüllung …“ – unter diesem augenzwinkernden Motto fand am Sonntag, 8. Februar 2026, im Pfarrzentrum der traditionelle Kräppelkaffee statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Kaffeetreff-Teams und erlebten einen närrischen Nachmittag voller Humor, Musik und guter Laune.

Fotos: Wolfgang Haber

Mit einem eigens für die Veranstaltung entstandenen „Kräppelkaffee-Lied“ zog das Organisationsteam in den Saal ein. Helmut Schneider führte anschließend mit Charme und Witz durch das Programm. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken wurden natürlich gefüllte Kräppel serviert, während das ’freundliche und kompetente Serviceteam’ des Kaffeetreffs für die Bewirtung sorgte. Eine kleine Überraschung wartete auf den Eintrittskarten: Der abgebildete Waffelbecher konnte - zur Begeisterung der Gäste - gegen ein Eierlikörchen eingelöst werden.

Den Auftakt im Programm machte der „Lachsack“ Sebastian Pulfrich. Es folgte der Kinderchor der Pfarrei unter Leitung von Joachim Raabe, der auch die musikalische Unterhaltung übernommen hatte und bei den Querulanten als Therapeut in Erscheinung trat. Nach einer fröhlichen Schunkelrunde versuchten Christa Haber und Monika Schneider, als wackere Gesellen, ihr Problem mit dem „Loch im Eimer“ in den Griff zu bekommen.

Weitere heitere Beiträge kamen von Anke Nöh als „Siegerländer Putzfrau“, Rainer Stier mit einem besonderen Rückblick auf den ersten Kräppelkaffee vor 65 Jahren sowie Frank und Andrea Satzke mit einem Sketch. Christa Haber trat als „Pfundsfrau“ noch einmal in die Bütt und danach konnte Helmut Schneider sich schon ausgiebig den verbleibenden Krümel widmen, denn das Programm neigte sich so langsam dem Ende zu.

Für den stimmungsvollen Abschluss sorgten die „Querulanten“ aus Haiger. Nach einem rundum gelungenen Nachmittag mit Kaffee, Kräppeln und viel Gelächter verabschiedete Helmut Schneider die Gäste – viele blieben jedoch noch gern für ein paar gemeinsame Lieder sitzen.

Kaffeetreff-Team

rückblick

Karneval in Fellerdilln

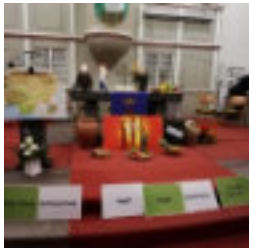
Auch beim Fellerdillner „Kaffee Treff“ wurde Karneval gefeiert.

In gemütlicher Runde traf man sich in Kostümen, bei Getränken und Heringsessen.

Die Zeit verging wie im Flug, bei Karnevalsmusik und einigen Beiträgen wurde auch kräftig gesungen und geschunkelt.

Foto und Text: Franz Hladik

„Kommt! Bringt eure Last.“



Fotos: Kathleen Theiss

Fotos: J. und D. Nickodemus, G. Langer

In vielen Kirchorten, wie hier auf den Bilder von Driedorf und Bicken zu sehen, wurde der Weltgebetstag aus Nigeria vielerorts ökumenisch gestaltet.

Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen nicht nur unter großer Armut, sondern auch unter weit verbreiteter Gewalt. Krminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag. *Regina Koob*

kinderseite

Was feiere ich, was feierst du?

Wir Christen haben viele religiöse Feste. So feiern wir im April Ostern, wir denken an den Tod Jesu und an seine Auferstehung. Doch es gibt in unserem Land auch viele Menschen, die eine andere Religion haben, zum Beispiel den Islam oder das Judentum. Und diese Menschen – ihr kennt vielleicht welche – die haben ihre eigenen Feiern. Die jüdischen Menschen feiern im April Pessach oder auch Passah genannt, eines der wichtigsten jüdischen Feste. Die Juden feiern an diesem Fest (das neun Tage dauert; vom 1. bis 9. April) den Auszug aus Ägypten. Ihr kennt die Geschichte vielleicht aus der Bibel: Die Israeliten leben in Ägypten in der Sklaverei und müssen vieles erleiden. Weil Gott sie liebt, sendet er Mose, um sein Volk aus der Gefangenschaft zu befreien. Ihr könnt das nachlesen im zweiten Buch der Bibel. An dem Fest dürfen als Brot nur sog. Mazzen gegessen werden, dünne, nur aus Mehl und Wasser ohne Hefe hergestellte knusprige Fladenbrote. Dazu wird aus vier Bechern Wein getrunken. Brot und Wein kennt ihr auch aus dem christlichen Gottesdienst, in dem wir uns an Jesu letztes Abendmahl an Gründonnerstag erinnern (Donnerstag vor Ostern). Brot und Wein sind in beiden Feiern gleich, weil Jesus als gläubiger Jude am Gründonnerstagabend Pessach gefeiert hat. So sind Juden und Christen auch durch ihre Feste eng verbunden.

Foto: Buhl/picture alliance/Shotshop|valentyn semenov

Fotos: Michael Tillmann/picture alliance/Shotshop | valentyn semenov

Grundsteinlegung zum künftigen Elisabeth-Hospiz ist erfolgt

Im Herbst 2027 ist die Eröffnung des Hospizes in Dillenburg geplant.

Das Hospiz wird 12 stationäre Plätze und 2 Tageshospizplätze bieten, die Baukosten betragen rund 7 Mio. Euro. Trotz widriger Wetterbedingungen nahmen zahlreiche Gäste an der feierlichen Grundsteinlegung teil, darunter Architekten, Vertreter von Kirche, Stadt, Landkreis, Fördervereinen sowie Bewohner und Mitarbeiter des benachbarten Seniorenheims. Schirmherren sind die Sängerin Jördis Tielsch, ZDF-WISO-Moderator Marcus Niehaves und der ehemalige hessische Ministerpräsident Dr. Volker Bouffier.

Die Feier begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, musikalisch begleitet von Tielsch. Peter Bittermann erläuterte die Symbole der Grundsteinlegung, darunter die kupferne Zeitkapsel mit Grundsteinurkunde und weiteren Gegenständen, sowie die Hammerschläge auf den Grundstein, die gute Wünsche für das Bauwerk ausdrücken. Andreas Rieß von der Josefs-Gesellschaft betonte, dass das Wesentliche des Hospizes aus Haltung und Engagement der Menschen entsteht, die Verantwortung übernehmen.

Dr. Rebekka Neuburger-Hees vom Lahn-Dill-Kreis hob die zentrale Bedeutung der Menschenwürde hervor, während Hartmut Uebach vom Förderverein Hospiz Herborn-Dillenburg eine Spende von 20.000 Euro übergab. Architekt Mathias Müller erläuterte das Raumkonzept, das sowohl Begegnungen als auch Rückzugsmöglichkeiten für Gäste und Angehörige ermöglicht und einen Raum der Stille bietet.

Mit einem Augenzwinkern überreichte Launhardt Regenschirme an die Schirmherren als symbolische „Werkzeuge“. Die Zeitkapsel enthielt unter anderem die Grundsteinurkunde, aktuelle Zeitungen, Pfarrbriefe, Euro-Münzen und Baupläne, und wurde von Launhardt, Bittermann, Tielsch und Niehaves in den Grundstein gelegt. Die abschließenden Hammerschläge führten Architekt, Bauleiter und Bauherrin aus, verbunden mit Wünschen für einen unfallfreien Bau und das Gelingen des Hospizes.

Peter Bittermann schloss den offiziellen Teil mit den Worten: „Heute ist ein guter Tag für das künftige Elisabeth-Hospiz und das gesamte Haus Elisabeth!“ Anschließend stärkten sich die Gäste bei Erbseneintopf und Glühwein. Die Zeitkapsel wird im Eingangsbereich des Hospizes dauerhaft platziert.

Hospiz-Spende durch Förderverein Münchhausen e.V.

Das im Bau befindliche Elisabeth-Hospiz in Dillenburg erhielt Unterstützung durch den Förderverein Münchhausen e.V. Im vergangenen Jahr fand eine Benefizveranstaltung in der Dreschhalle statt, angelehnt an die traditionsreichen Frühschoppenveranstaltungen der Kirmes in Münchhausen. „Wir wollten an die vierzigjährige Blasmusik-Tradition erinnern“, erklärte Manfred Mauer vom Vorstand. Da die Musikanten auf eine Gage verzichteten, konnte ein Erlös von 2.000 Euro erzielt werden, der sozialen Zwecken zugutekommt.

Im Februar übergaben Manfred Mauer, Frank Loser und Kai Simon den Betrag an Katharina Launhardt und Peter Bittermann vom Haus Elisabeth, in dessen Trägerschaft das Hospiz entsteht. „Es tut gut zu wissen, dass unser Vorhaben so großartig unterstützt wird“, sagte Launhardt. Bittermann betonte, dass jede Spende ein Zeichen breiter Unterstützung sei und dazu beitrage, einen Ort der Begleitung für schwerkranke Menschen zu schaffen.

Presseerklärungen des Haus Elisabeth (gekürzt mit ChatGPT)

Fotos: Raphaela Hampl und Peter Bittermann | Haus Elisabeth

einfach erklärt…

Im Januar war die Feier der Grundsteinlegung für das zukünftige Elisabeth-Hospiz in Dillenburg. Es gab viele Gäste und viele Reden, Musik, einen ökumenischen Gottesdienst und die eigentliche Grundsteinlegung: Ein Behälter aus Kupfer wurde in den Grunstein gelegt. In dem Behälter sind Dinge, die an das Jahr 2026 und an den Tag der Grundsteinlegung erinnern, zum Beispiel eine Tageszeitung, der aktuelle Gemeindebrief, Münzen und die Baupläne. Dann wurde der Grundstein mit drei symbolischen Hammerschlägen verschlossen.
Zum Abschluss gab es Eintopf und Getränke. Es war ein wichtiger und schöner Tag.
Der Förderverein Münchhausen e.V. hat 2000 Euro für das zukünftige Elisabeth-Hospiz gespendet.

ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg, Wilhelmsplatz 16
02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten
Montag + Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam:
Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Andrea Lodes

Pfarrbüro Herborn, Schloßstraße 15
02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam:
Bianca Fladerer | Regina Koob |
Gabi Schneider | Michelle Hain

Kontaktstelle Hl. Geist Bicken nach Absprache

www.katholischanderdill.de
info@katholischanderdill.de

Auf unserem WhatsappKanal:
'Katholisch an der Dill'

Auf dem Kanal
'Rund um den Kirchturm'

Auf Facebook

Auf Instagram
@katholischanderdill

Kindertagesstätten

Kita Regenbogen
Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Schmidt)
regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus
Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
st.nikolaus
@kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen
Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
unterm.regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herborn
Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Schwehn)
st.petrus
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn
Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Krenos)
st.josef
@kita.katholischanderdill.de

Mitarbeiter*innenvertretung

G. Schneider, H. Weitzel, S. Jung
katholischanderdill
@mav.bistumlimburg.de

POSTANSCHRIFT:
Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg
BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg | IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66
Kath.Kirchengem.Zum Guten, Hirten an der Dill, Dillenburg | BIC: HELADEF1DIL

ansprechpartner:innen

Name Ansprechpartner für		Kontakt
Christian Fahl Fellerdilln, Oberscheld, Hirzenhain, Frohnhausen	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade Dietzhölztal, Eschenburg	Priester	02771.2637611 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew Breitscheid	Priester	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chatheli Herborn, Sinn	Priester	02771.263760 p.chatheli@katholischanderdill.de
Maike Bittmann Vitos-Klinik Herborn	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Driedorf	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@katholischanderdill.de
Marion Schroeder Dillenburg	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02771.263760 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wieczorek Bicken	Gemeindereferentin	02771.263760 e.wieczorek@katholischanderdill.de
Michael Wieczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.263760 m.wieczorek@katholischanderdill.de
Christina Graf	Kita-Koordinatorin	01514 6197826 c.graf@kita.katholischanderdill.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Regionalkantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.263737

REDAKTION
Mitglieder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit

1655 Stück
Gemeindebriefdruckerei
Stand: 18.03.2026

REDAKTIONSSCHLUSS
05.05.2026 (24.05. - 12.07.2026)
UNTERLAGEN AN:
gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchen der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar

Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid

Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg

Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf

Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg

Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhölztal

Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger

Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger

Kirchort Herborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herborn

Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.

Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.26376 37